

CDU-Debatte um Arbeitslosengeld

Köln. Der stellvertretende Unionsfraktionsvorsitzende Wolfgang Bosbach hat gefordert, die Finanzierbarkeit einer längeren Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes genau zu überprüfen. Jetzt müsse gerechnet werden, ob sich die Vorschläge des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers (CDU) umsetzen ließen oder nicht, sagte Bosbach am Dienstag im Hörfunksender WDR 5.

Rüttgers will auf dem CDU-Parteitag in Dresden am 27. und 28. November ein Drei-Stufen-Modell beantragen. Danach soll, wer 15 Jahre gearbeitet habe, künftig 15 Monate das derzeit generell nur zwölf Monate lang gezahlte Arbeitslosengeld I bekommen. Nach einer Beitragszahlung von 25 Jahren soll sich der Anspruch auf 18 Monate verlängern und bei über 40 Jahren auf 24 Monate.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75974.cdu-debatte-um-arbeitslosengeld.html>